|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Thema | Bibelstellen | Gedanken | Vertiefer |
| 28.09. | Auge/ Sehen | **Matt 13.11ff**Gott lässt euch das himmlische Reich sehen.**Matt 7.3**Splitter im Auge des Anderen.**Matt 18.9**Reiss das Auge heraus. | **Sehen - Wahrnehmen - Erkennen**Für die Wahrnehmung der natürlichen Welt dient das natürliche Auge. Für die Wahrnehmung der geistlichen Welt dient das geistliche Auge.Die Tatsache, dass ich Augen habe, bedeutet noch lange nicht, dass ich automatisch alles wahrnehme, was ich sehe und alles erkenne / interpretieren kann.  | Bilder von optischen Täuschungen zeigen (Ausgedruckt auf A3) oder optische Täuschung nachstellen. |
| 16.11. | Tasten/ Fühlen | **Matt 28.20**Ich bin bei euch alle Tage.**Joh 14.18ff**Ich lasse euch nicht alleine zurück. | **Einsamkeit**Rund ein Drittel der Schweizer Bevölkerung fühlt sich einsam. Dies trotz allen modernen Kommunikationsmitteln, die uns zur Verfügung stehen. Jesus verspricht uns, dass er bei uns ist bis an das Ende aller Tage und stellt uns den Heiligen Geist zur Seite.  | Bei jedem Team werden alle Stöcke auf einen Haufen gelegt. Danach wird einem Spieler pro Mannschaft die Augen verbunden. Die Spieler mit den verbunden Augen müssen nun möglichst schnell ihren eigenen Stock finden. |
| 07.12. | Hören / Ohr | **Jakobus 1.19**Ein jeder sei schnell zum Hören**Matt 7.24**Der meine Rede hört gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Felsen baut.**1.Könige 19.12**Gottes Stimme als Hauch. | **Gott redet, auch heute**Schön wäre es, wenn ein persönliches Erlebnis in die Andacht eingebettet werden könnte.Alles, was in der heiligen Schrift steht, ist vom heiligen Geist eingegeben (2.Timotheus 3,16) | Ein Kapitel aus der Bibel vorlesen, während alle Spieler die Augen geschlossen halten.oder Jemand muss mit Augen verschlossen versuchen ein Begriff von einer Gruppe herauszuhören. Alle anderen dürfen gleichzeitig etwas anderes rufen, damit es für den Freiwilligen schwierig ist den Begriff zu erraten. |
| 25.01. | Schmecken / Zunge | **Psalm 34.8+9**Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist,….**Sprüche 13.3**Wer seine Zunge hütet, bewahrt sein Leben**Jakobus 3,1-12** | **Die Zunge ist ein zweischneidiges Schwert**Die Zunge gibt uns die Fähigkeit zu sprechen. Wie Feuer können unsere Worte grossen Schaden anrichten. Die Bibel sagt sogar: Tod und Leben sind in der Macht der Zunge (Sprüche 18.21). Wir müssen natürlich jetzt nicht mit Sprechen aufhören, nur weil wir damit Schaden anrichten könnten. Die Lösung ist Kontrolle. Mit einem kontrollierten Feuer können wir kochen, uns wärmen und eine dunkle Nacht erhellen. Wir können die Macht der Zunge zur Ehre Gottes und zum Nutzen anderer einsetzen. | Es werden einige Spieler nach vorne gerufen. Diese müssen verschiedene Gewürze/ Geschmäcker mit der Zunge herausfinden. |
| 21.03. | Riechen / Wahrnehmen | **2. Kor 2.14ff**Wir sind für Christus ein Wohlgeruch**Matt 28.18-20**Missionsbefehl | **Mission**Wohin wir auch kommen, verbreitet sich die Erkenntnis Gottes wie ein angenehmer Duft, dem sich niemand entziehen kann. Ob die Menschen nun die Botschaft annehmen und gerettet werden oder sie ablehnen und verloren gehen. Durch Christus sind wir ein Wohlgeruch für Gott.Der Missionsbefehl ist klar und deutlich: Gehet hin in alle Welt... | Freiwillige werden mit Nasenklammern und Augenbinde ausgestattet. Danach müssen sie herausfinden, was sie zu Essen bekommen. |
| 04.04. | Körper | **Psalm 115.3ff**Sie haben Augen, aber sehen nicht…**1.Kor 12.12ff**Ein Körper mit vielen Gliedern und Organen | **Körper braucht Fitness, der Geist auch**Sich sportlich zu betätigen hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Wie steht es mit unserem Geist? Braucht der auch ein spezielles Fitnessprogramm? (Regelmäßiges Bibelstudium; Kleingruppen; Kirche; etc.)**oder Alle Körperteile sind nützlich**Dazu liefert der 1. Korinther genügend Vorbereitungsmaterial. | Liegestütz-Wettkampf (oder sonstiger Wettkampf) zwischen je einem Freiwilligen pro Team veranstalten.Ev. Mädchen/ Jungs getrennt |

Die Vertiefer sollten als Gedankenstütze dienen. Die genaue Durchführung und Vorbereitung sind jedem Team selbst überlassen.